

Rieser Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Preisprospekte
Nr. 20.

Amtsblatt

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 216.

Sonnabend, 16. September 1899, Abends.

52. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Straßla oder durch unsere Verkäuf. bei ins Haus 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Zanger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Rahnentstraße 59. — Für die Redaction verantwortlich: Herr Schmidt in Riesa.

Bekanntmachung.

Von Montag, dem 18. September d. J. ab befinden sich die Geschäftsräume des unterzeichneten Königl. Amtsgerichts in dem neuen Gerichtsgebäude, Albertstraße No. 4.

Riesa, am 12. September 1899.

Königliches Amtsgericht.
Feldner.

Wittwoch, den 20. Septbr. 1899,

Vorm. 10 Uhr.

Kommen im Gasthause zur „Stadt Riesa“ in Poppitz eine Anzahl Fische und Stühle, 1 Büffelschrank, 1 Kronleuchter, 1 Russt-Automat, 2000 Stück Cigarren, 1 Willard mit Zubehör, 2 Hängelampen, 1 Regulator, 1 Bierapparat mit Schrank, 1 Pianino, 1 Bettstelle mit Strohhalm, Deckbett und Kopfkissen, 2 Fäß Wein und 36 Flaschen verschied. Schnaps und liqueur gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Riesa, 15. September 1899.

Der Ger.-Vollz. beim Kgl. Amtsger.
Schr. Eibam.

Bekanntmachung.

Nachdem das Königl. Ministerium des Innern durch Verordnung vom 5. September 1899 die Wahlmännerwahlen im 8. städtischen Wahlkreise für die

III. Abtheilung der Urwähler auf **Wittwoch, den 27. September 1899,**

II. Abtheilung der Urwähler auf **Donnerstag, den 28. September 1899,**

I. Abtheilung der Urwähler auf **Freitag, den 29. September 1899**

festgesetzt hat, wird dieses nach § 16 des Wahlgesetzes vom 28. März 1896 und § 22 der Ausführungsverordnung dazu vom 10. Oktober 1896 mit dem Bemerkten noch hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß an den obengenannten Tagen die Stimmenabgabe für die III. und II. Abtheilung von **Vormittags 10 bis Nachmittags 1 Uhr**

und für die I. Abtheilung von **Vormittags 10 bis 12 Uhr** zu erfolgen hat.

Hinsichtlich der Abgrenzung der Wahlbezirke und des für jeden Wahlbezirk festgesetzten Wahllokals wird folgendes bekannt gemacht.

a) III. Abtheilung.

Der 1. Wahlbezirk umfaßt: das Rittergut Wöhl, Hegelei, Wasserweil, die Feldstraße, Poppitzer Straße, Weißner Straße, Großenhainer Straße, Altmarkt, Quergasse, Marktstraße, Bruchgasse, das Reitungshaus, Albertplatz, Albertstraße und Schützenstraße.

Wahllokal: „Rathskeller“, Albertplatz 1.

2. Wahlbezirk: die Hauptstraße, Rahnentstraße, Parkstraße, Riesenberg und Niederlagstraße.

Wahllokal: „Wettiner Hof“, Wettiner Straße No. 3.

3. Wahlbezirk: die Schloßstraße, Schulstraße, Vergstraße, Bismarckstraße, Pausitzer Straße, Friedrich August-Straße, Carolastraße, An der Gasanstalt, Elberg und Elbstraße, Am Rundbühl, Feldleisstraße.

Wahllokal: Restaurant „Elbterrasse“, Hauptstraße 72.

4. Wahlbezirk: die Colonne, Bahnhof, Strehlarr Straße, Bahnhofstraße, Am Holzhof, Weststraße, Kaiser Wilhelm-Platz, Wilhelmstraße, Maxstraße, Wettinerstraße, Feldschlößchen.

Wahllokal: „Hotel Kaiserhof“, Kaiser Wilhelm-Platz No. 11.

Deriliches und Sächsisches.

Riesa, 16. September 1899.

Im amtlichen Dresdner Journal werden umfassende Personalveränderungen in der Armee veröffentlicht. Von den auf die Stellenbesetzung der neu zu bildenden höheren Kommando-Stäbe und Truppentheile bezüglichen Mittheilungen im aktiven Heere entnehmen wir folgende unsere Garnison betreffenden:

4. Feldartillerie-Brigade Nr. 40.

Kommandeur: Generalmajor v. Kirchbach, bisher von der Armee;

Adjutant: Oberstlt. Sidel vom 1. Feldart.-Regt. Nr. 12.

6. Feldartillerie-Regiment Nr. 68.

Kommandeur: Oberstlt. Schmidt, bisher beim Stabe des 3. Feldart.-Regts. Nr. 32;

Abth.-Kommandeure: Oberstlt. Meißner, Major Gentschel, — bisher im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32;

Hauptm. beim Stabe: Hauptm. Weber, bisher Battr.-Chef im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32;

Battr.-Chefs: Hauptm. Dammüller, Hauptm. Hildebrand, Hauptm. Paazig (ohne Patent), — bisher im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32, Hauptm. Wen-

(ohne Patent), bisher Oberlt. im 1. Feldart.-Regt. Nr. 12, Hauptm. Buchheim (ohne Patent), Hauptm. Schulz (ohne Patent), — bisher Oberlt. im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32;

Oberlt. v. Lemmerzahl, Höfer, Härtel, — bisher im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32, Hall, Schulze, — bisher im 2. Feldart.-Regt. Nr. 28, Reinhardt, bisher Lt. im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32;

Unts.: Siedel, Engel, Heide, Schließer, — bisher im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32, Beckmann, bisher im 14. Inf.-Regt. Nr. 179, Pfannenschmid, Lange, Stuhlmann, Rothe (Werner), Siegling, Kabe, — bisher im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32.

2. Pionier-Bataillon Nr. 22.

Kommandeur: Major Krahl (ohne Patent), bisher beim Stabe des Pion.-Bats. Nr. 12;

Hauptm. beim Stabe: Hauptm. Lagay, bisher Komp.-Chef im Pion.-Bat. Nr. 12;

Komp.-Chefs: Hauptm. Riede, Hauptm. Drehme, — bisher im Pion.-Bat. Nr. 12, Hauptm. Drehig, bisher im 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, unter Verbehaft der Uniform dieses Regts., Hauptm. Steinhoff (ohne Patent), bisher Oberlt.

im Pion.-Bat. Nr. 12, unter Verbehaft in dem Kommando bei der Fortifikation Thorn;

Oberlt.: Reichardt, bisher im Pion.-Bat. Nr. 12, Schäffer, bisher im 7. Inf.-Regt. „Prinz Georg“ Nr. 106, unter Verbehaft der Uniform dieses Regts., Sieglitz, bisher im Pion.-Bat. Nr. 12, Haubold (ohne Patent), bisher Lt. im Pion.-Bat. Nr. 12;

Unts.: Schiedel, Menzel, Winkler, — bisher im Pion.-Bat. Nr. 12, Nicolai, bisher im 13. Inf.-Regt. Nr. 178, unter Verbehaft der Uniform dieses Regts., Frhr. v. Hammerstein, bisher im 6. Inf.-Regt. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg“, unter Verbehaft der Uniform dieses Regts., Zimmerhüdel, Lehmann, Rodstroh, Müller, Guericke, — bisher im Pion.-Bat. Nr. 12.

Das 3. Feldart.-Reg. Nr. 32 wird, wie verlautet, nächsten Dienstag aus dem Manöver wieder hier eintreffen.

Gestern Nachmittag trafen, wie wir bereits kurz berichteten, zwei Compagnien des neuen Pionier-Bataillons Nr. 22 auf hiesigem Bahnhofe ein und bezogen 7,5 Uhr die für sie errichteten Baracken. Auf dem Bahnhofe waren zum Empfange anwesend die Herren Oberstleutnant Schmidt und Oberst Haase. An den Baracken erwartete Herr Bür-

Am 21. September d. J. von Vormittags 10 Uhr ab findet im Hofe der Kaserne I in Riesa die Versteigerung der beim unterzeichneten Regimente und der Commandantur des Truppenübungsplatzes Jeltzahn zur Ausrüstung kommenden Dienst- und Krümpersperbe statt.

3. Feldartillerie-Regiment No. 32.

Bekanntmachung.

Die Pfarramtsexpedition befindet sich vom 18. Sept. a. c. ab im neuen Pfarrhause (Erdgesch.) Expeditionszeit Vorm. 8—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Riesa, 16. Sept. 1899.

Das ev.-luth. Pfarramt.

Friedrich.